

Lorek in Leipzig.

5470. Thiers, A., Geschichte d. franz. Revolution. A. d. Franz. v. Burckhardt u. Steger. 10. Bfg. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl

Luchhardt'sche Buchh. in Cassel.

5471. Ruhl, L. S., üb. die Auffassung d. Natur in d. Pferde-Bildung antiker Plastik. gr. 4. 1846. Geh. * $2\frac{1}{3}$ fl

Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

5472. Freyer, C. F., neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 84. Heft. 4. Geh. * 1 fl

Schöible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

5473. Baumgärtner, K. H., Handbuch der speciellen Krankheits- u. Heilungslehre. 4. Aufl. 2. Lief. gr. 8. Geh. 27 Nfl

Schröder's Verlag in Berlin.

5474. Rothstein, Hg., die Gymnastik, nach dem Systeme des Schwed. Gymnastarchen P. P. Ring. 2. Abth. Die Pädagogische Gymnastik. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$ fl

Schuberth & Co. in Hamburg.

5475. Omnibus für Wissenschaft und Bildung. Herausg. von J. Schuberth. 1. Lief. Lehrbuch der Geographie von H. Peterfen. (1. Hälfte.) 8. 1848. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

5476. Luftschlöffer, deutsche. 1. Section. A. u. d. L.: Württembergische Luftschlöffer von S. Hante. 1. 2. Abth. 8. Geh. * $3\frac{1}{4}$ fl

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

5477. Collection of British authors. Vol. 128. Russel by James. Vol. 1. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

5478. Puchta, G. F., Vorlesungen über das heutige römische Recht. Herausg. von A. A. F. Rudorff. (6 Bfgn.) 1. Lief. gr. 8. Geh. pro 1.—3. Lief. 2 fl

Teubner in Leipzig.

5479. Brunnow, G. v., Ulrich von Hutten. 2. Aufl. 2. Lief. 16. Geh. 3 Nfl

Webel in Jena.

5480. Blau, Haus- und Reise-Apotheke oder Anweisung, die von Unterzeichnetem bereiteten homöopath. Heilmittel gleich selbst anwenden zu können, ic. br. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl

Wengler in Aachen.

5481. Carte du chemin de fer de Cologne jusqu'à Paris. 1 Bl. in $\frac{1}{2}$ 4. * 2 Nfl

5482. Courrier, le petit, donnant toutes les informations aux voyageurs en route. qu. 8. Geh. * 8 Nfl

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5431.] Nachdem der hiesige Buch- und Musikhändler Gustav Rademacher am 22. Julius dieses Jahres mit Hinterlassung beträchtlicher, sein Vermögen übersteigender Schulden, und ohne desfallige Vorsorge zu treffen, Braunschweig verlassen und dann seinen Angehörigen die Nachricht, daß er nach Amerika ausgewandert, gegeben hat, ist von dem unterzeichneten Gerichte über das Vermögen des Entwichenen der Concursproceß erkannt und bis auf etwaige andere Bestimmung der Gläubigerschaft der Buch- und Musikhändler G. M. Meyer hier selbst zum Curator bestellt worden, dem daher auch allein die Schuldner Zahlung zu leisten haben.

Wie nun auch zur Anmeldung und Bescheinigung aller gegen den Rademacher bestehenden Forderungen, so wie zur Wahl eines Gläubiger-Ausschusses Termin auf Freitag den 27. August d. J.

Morgens 10 Uhr angelegt worden ist, so haben sich die Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses und der Annahme ihrer Genehmigung desjenigen, was die Mehrheit der Erscheinenden in Verwaltungsangelegenheiten beschließt, zu demselben auf hiesigem Kreisgerichte einzufinden.

Gegeben Braunschweig, den 13. Juli 1847.

Herzogliches Kreisgericht.

W. Fr. Rosenstern.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5432.] **Circular.**
Heidelberg, den 10. Juli 1847.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter'm Heutigen den sämtlichen Engelmann'schen Verlag

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten, jedoch ohne Activa und Passiva, an Herrn Joseph Baer in Frankfurt a/M., welcher bereits früher einen Theil desselben käuflich übernommen, abgetreten habe. Ich werde mich der Engelmann'schen Firma nur noch behufs der Geschäfts-Liquidation bedienen, alle Rechte derselben aber gehen vom Heutigen an auf Herrn Joseph Baer über.

Indem ich Ihnen schließlich für Ihre bisherige gütige Verwendung meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich, dieselbe auch ferner diesem Verlage angebeihen lassen zu wollen und zeichne

achtungsvoll und ergebenst
Friedrich Fabel.

Aus Vorstehendem belieben Sie zu ersuchen, daß nunmehr der ganze Jos. Engelmann'sche Verlag an mich übergegangen. Ich werde denselben vom Heutigen an unter meiner Firma debittiren, behalte mir jedoch vor, Sie vielleicht später um Eröffnung eines Separat-Conto dafür unter der alten Firma (Engelmann'sche Verlagsbuchhandlung) zu bitten. Indem ich Sie um fernere gütige Verwendung für diesen, sowie für meinen übrigen Verlag höflichst bitte

zeichne mit aller Achtung

Frankfurt a/M., d. 10. Juli 1847.

ergebenst

Joseph Baer.

[5433.] **Vorläufige Anzeige.**
Stralsund, Juli 1847.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich, nachdem mir d. d. 12. Jan. d. J. von Einer Königl. hochlöbl. Regierung die Concession erteilt worden, zum 1. Octbr. c. eine „Buch- und Kunsthandlung“ verbunden mit einer „Leihbibliothek“ und einem „belletristischen und wissenschaftlichen Lesezirkel“ eröffnen werde.

Dass ich mit allen Zweigen des literarischen Verkehrs vertraut und mit hinreichenden Geldmitteln versehen bin, hoffe ich

einem Jeden, den es angeht, genügend beweisen zu können.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte um gefl. Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Offerten, Probeblättern, Verlags- und Auktions-Catalogen, Subscriptionslisten, Plakaten etc. —

Von allen neu erscheinenden belletristischen, politischen und juristischen Zeitschriften und Broschüren (auch für Freimaurerei) bitte ergebenst um schnelle Zusendung pro novitate in 1facher Anzahl, sonstige Nova werde ich wählen und Alles Festverlangte gegen baar entnehmen.

Meine Kommissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen in Leipzig Herr Gust. Brauns, in Berlin die Gsellius'sche Buchhandlung (Herr F. W. Linde).

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
ganz ergebenst
G. Riefstal.

[5434.] Verkauf eines Sortimentengeschäftes.

In einer der ersten norddeutschen Handelsstädte ist besonderer Umstände halber eine seit mehreren Jahren bestehende solide Sortimentsbuchhandlung, mit wohl assortirtem Lager und guter Kundschaft zu verkaufen. Reflectanten, die über ein Capital von 5000 fl zu disponiren haben, wollen sich brieflich unter der Chiffre A. 1847 an die Red. d. Bl. wenden, welche die Anfragen weiter befördern wird. —

[5435.] Verlags-Verkauf.

Ein sehr gangbarer populärer Verlag, aus 90 (medizinischen, naturwissenschaftlichen, technologischen, öconomischen, forstwissenschaftlichen, thierarzneilichen und vermischten) Artikeln, welche ein großes Publikum haben und sehr leicht verkäuflich sind, bestehend, ist im Ganzen oder getrennt zu verkaufen und dürfte als gute Grundlage zu einem neuen Etablissement dienen. Nähere Auskunft hierüber, so wie der Katalog ist durch E. Wagner, Erdmannsstr. Nr. 4, in Leipzig zu erhalten.